

# Jugendfeuerwehr

1974

Raisdorf

1999

JUGENDFEUERWEHR  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



# Festschrift

norbert **SZUPRYCZYNSKI**  
**Tiefbau GmbH**

- Erdarbeiten
- Kanalisation
- Pflasterarbeiten
- Erschließungen
- Abscheideranlagen
- Rohrvortrieb bis DN 1.400 mm
- Kanalsanierung



Lise-Meitner-Straße 13 24223 Ralsdorf  
Telefon: 0 43 07 / 828800 Telefax: 0 43 07 / 828855

sicher • schnell • zuverlässig

Inh. N. Szupryczynski

**ABSOLUT**  
Kanalreinigung + Containerdienst

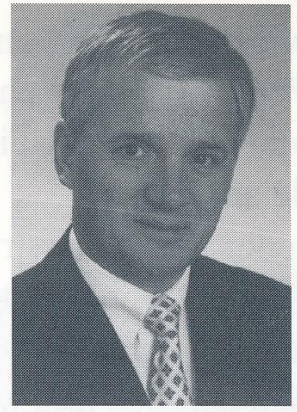


Kanal & Rohrreinigung  
Spül- & Saugwagen  
TV - Untersuchung  
24 Stunden Kanalnotdienst  
Containerdienst

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Ralsdorf  
Telefon: (0 43 07) 828888



**Verehrte Mitglieder,  
Freunde und Förderer der  
Jugendfeuerwehr  
Raisdorf!**



Am 27. Januar 1999 wird die Jugendfeuerwehr Raisdorf 25 Jahre alt. Sie nimmt dies zum Anlaß, in einer Festschrift Rückschau zu halten auf die Entstehung, die Entwicklung und die erbrachten Leistungen. Auf das, was in den vergangenen 25 Jahren erreicht worden ist, kann die Jugendfeuerwehr Raisdorf sehr stolz sein; im Namen der Gemeinde Raisdorf, aber auch ganz persönlich, gratulieren wir allen Mitgliedern zu diesem Jubiläum und wünschen der Jugendfeuerwehr Raisdorf eine weitere gedeihliche Entwicklung.

Die Jugend heute hat es nicht leicht. Allem Anschein nach kann sie es fast keinem recht machen. Über nahezu alles, was sie tut oder aber unterläßt, wird genörgelt. Die Sorge ist verbreitet, wie diese Jugend eines nicht allzu fernen Tages die Verantwortung übernehmen und mit den Herausforderungen der Zukunft fertig werden soll. Die so denken, sind natürlich vorzugsweise Erwachsene. Sie übersehen dabei aber die vielen positiven Beispiele unserer Jugend, die Mut machen, Zu-

versicht geben und Hoffnung schöpfen lassen. Ein solches Beispiel, ein ganz besonders gutes obendrein, verkörpern die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Raisdorf. Wir freuen uns, daß uns ihr 25jähriges Bestehen Gelegenheit gibt, allen früheren und jetzigen Mitgliedern ein herzliches Wort des Dankes auszusprechen. Es tut gut zu wissen, daß in unserer Gemeinde so viele junge Menschen bereit sind, sich für andere, für ihren Nächsten, einzusetzen; z.Zt. sind es zwischen 25 und 30 junge Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit einem Durchschnittsalter von ca. 13 Jahren.

Wir brauchen nicht zu erläutern, wie wichtig, ja unverzichtbar, das Vorhandensein einer gut funktionierenden Feuerwehr ist. Wie glücklich kann sich dann aber erst eine Gemeinde schätzen, deren Feuerwehr gezielte und erfolgreiche Nachwuchsarbeit leistet, so daß der Übergang der Verantwortung auf die nachfolgende Generation problemfrei vonstatten gehen kann. Dies um so mehr, als wir alle wissen,

#### 4. Grüße der Bürgervorsteherin und des Bürgermeisters

wie eng die personelle Decke bei der Feuerwehr ist, wenn man sich nur einmal die Brandlast in unserer Gemeinde ansieht.

Jedenfalls sind wir in der erfreulichen Situation, eine Jugendfeuerwehr zu haben. Wir sind wirklich sehr glücklich darüber, und wir können alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr nur ermuntern, weiterhin bei der Stange - in diesem Fall müßten wir wohl besser sagen: beim Schlauch - zu bleiben und die eben so interessante wie faszinierende Tätigkeit bei der Feuerwehr fortzusetzen.

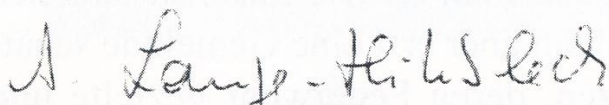
Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr lernen dabei ja nicht nur eine Menge für das Leben, sondern sie sind auch Teil einer Gemeinschaft, die von Hilfsbereitschaft, Solidarität und Kameradschaft geprägt ist. Ihr anzugehören

kommt einer Auszeichnung gleich, auf die jedes einzelne Mitglied stolz sein kann.

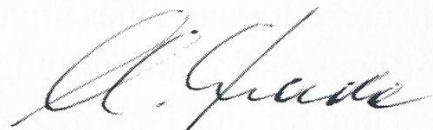
Wir wünschen allen Mitgliedern weiterhin viel Freude und Erfolg in der Jugendfeuerwehr und hoffen, Euch in einigen Jahren in der Feuerwehr Raisdorf als dann schon alte und erfahrene Feuerwehr- „Hasen“ wiederzusehen. Die Gemeinde wird die Jugendfeuerwehr ebenso wie ihre erwachsenen Kameradinnen und Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin nach Kräften unterstützen.

Nochmals herzlichen Dank für das große Engagement, alles erdenklich Gute für die Zukunft und viel Freude bei den aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums in Raisdorf geplanten Veran-

Raisdorf, im Januar 1999



(Angelika Lange-Hitzbleck)  
Bürgervorsteherin



(Klaus Schade)  
Bürgermeister

## Liebe Jugendfeuerwehr Raisdorf!



Zum 25jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Raisdorf sprechen wir die herzlichsten Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes Plön und der ihr angeschlossenen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren aus.

Die Jugendfeuerwehr Raisdorf lebt vor, was es heißt, eine Gemeinschaft zu bilden, in der sich der eine auf den anderen verlassen kann.

In den 25 Jahren hat sich die Jugendfeuerwehr Raisdorf unter der Obhut der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf und unter der bewährten Führung der Jugendfeuerwehrwarte zu einem festen Bestandteil der Wehr und zur Freude aller entwickelt.

Die Jugendarbeit hat sich vorteilhaft für die Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

ausgewirkt. Es wird ein Nachwuchs und eine Ergänzung herangebildet, der schon früh bereit ist, kameradschaftliches Leben zu üben, Pflichten für die Allgemeinheit auf sich zu nehmen und dieser zu dienen.

Ein besonderer Dank geht an die Wehrführer und Jugendfeuerwehrwarte, die mit großem persönlichen Engagement die Jugendlichen ausgebildet und betreut haben.

Wir wünschen der Jugendfeuerwehr Raisdorf, daß ihr auch in den kommenden Jahren nie die Ideen für eine erfolgreiche Arbeit ausgehen und daß sie stets der Garant für eine erfolgreiche Nachwuchsausbildung bleibt.

Den bevorstehenden Festlichkeiten wünschen wir einen harmonischen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Peter Kröger'. The signature is fluid and cursive.

(Hans-Peter Kröger)  
Kreiswehrführer



## Liebe Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Raisdorf!

Zum 25jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Raisdorf spreche ich die herzlichsten Glückwünsche der Jugendfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Plön aus.

Zwar ist die Jugendfeuerwehr Raisdorf aufgrund dieses Geburtstages längst auch dem Jugendalter entwachsen, dennoch haben es die Verantwortlichen und die Mitglieder stets verstanden, das Leben in dieser Gemeinschaft frisch und dynamisch zu gestalten. Nur in einer funktionierenden Gruppe wie der Jugendfeuerwehr Raisdorf kann der Feuerwehr-Gedanke keimen und derart gesund heranwachsen, daß aus diesen Jugendfeuerwehrleuten später einmal verantwortungsvolle Feuerwehrleute werden, die auch bereit sind, für andere oder

für eine gemeinsame Sache einzustehen.

In der Jugendfeuerwehr bekommen jungen Menschen schon früh die Möglichkeit, Demokratie zu lernen und danach zu leben. In der Jugendfeuerwehr wird vorgelebt, was es heißt, eine Gemeinschaft zu bilden, in der sich der eine auf den anderen verlassen kann.

Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Raisdorf, daß ihr auch in den kommenden Jahren nie die Ideen für eine erfolgreiche Jugendarbeit ausgehen und daß sie stets der Garant für eine erfolgreiche Nachwuchsausbildung der gemeindlichen Feuerwehr bleibt.

Den bevorstehenden Festlichkeiten wünsche ich einen harmonischen Verlauf.

(Berthold Kieschnik)  
Kreisjugendfeuerwehrwart

**Liebe Freunde und Förderer der Feuerwehr,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,**



unsere Jugendfeuerwehr feiert ihr 25-jähriges Bestehen! Dazu meinen allerherzlichsten Glückwunsch!

Dieses Jubiläum gibt mir Gelegenheit, all denen zu danken, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben.

Hierbei denke ich in besonderer Weise an die Ausbilder und Betreuer. Mit unermüdlichen Einsatz und Idealismus widmen sie sich der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr. Denn das ist klar:

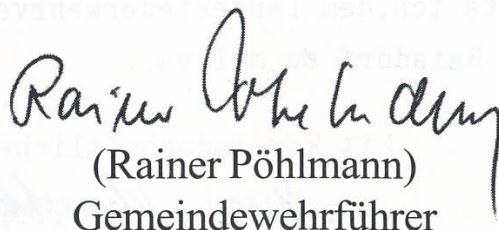
Mit „Feuerwehrauto fahren“ und „Wasser spritzen“ allein ist es nicht getan. Da soll eine qualifizierte Ausbildung geboten werden, aber da will auch eine sinnvolle Jugendarbeit gestaltet werden. Da sollen immer wieder spannende Übungen ausgedacht und durchgeführt werden, Freizeiten geplant und veranstaltet werden und nicht zuletzt sollen die Mädchen und Jungen selbst, was vielleicht auch mit

das Wichtigste ist, zu Toleranz und Kameradschaft geführt werden und so erleben, wie man mit Spaß und Freude eine wichtige Aufgabe unterstützt.

Aber es geht nicht nur darum, Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Vor allem ist wichtig, daß es durch die Jugendfeuerwehr immer wieder gelingt, den Nachwuchs für die aktive Wehr zu sichern. Denn nur wer die Jugend hat, der hat die Zukunft.

Allen Mitgliedern, Betreuern und Ausbildern der Jugendfeuerwehr herzlichen Dank für ihre stete Bereitschaft zur Mitarbeit verbunden mit dem Wunsch, daß es auch in Zukunft so gut weitergeht.

Allen Gästen, die mit uns das Jubiläum feiern, wünsche ich ein paar schöne und unvergeßliche Stunden in Raisdorf.

  
(Rainer Pöhlmann)  
Gemeindeführer

# Kreisfeuerwehrverband Plön

DER KREIS-JUGENDFEUERWEHRWART



An den  
Ortswehrführer der Freiw. Feuerwehr  
2301/Raisdorf  
Gerätehaus

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom

2305 Heikendorf, den 27.01.74  
Laboer Weg 4

Betrifft: Gründung der Jfw. Raisdorf.

Bezug: Schreiben vom 1.12.73 des Kameraden Richters.

Nach Gesprächen mit dem Vorstand der Feuerwehr Raisdorf in Anwesenheit des Bürgermeisters der Gemeinde und einem Aufruf in der Tageszeitung fanden sich am Sonntagmorgen den 27. Jan. 1974, am Gerätehaus 25 Jungen ein.

In einer kleinen Feierstunde, bei der der Bürgermeister, Bürgervorsteher, Kreisjugendwart und Wehrvorstand beiwohnten, wurde die Jugendfeuerwehr Raisdorf gegründet und im Kreis der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen.

Ich melde hiermit dem Kreisfeuerwehrverband, auch im Namen der Wehr, die Jugendfeuerwehr Raisdorf als 14. Jugendwehr des Kreises Plön.

Jugendwart ist Im. Gerhard Löffler, 2301/Raisdorf, Zum See 20. Ich bitte darum, ihn in die Liste der Jugendwarte für unsere Rundschreiben aufzunehmen.

Gleichfalls bitte ich, dem Landesfeuerwehrverband die Gründung der Jugendfeuerwehr Raisdorf zu melden.

Mit kameradschaftlichem Gruß

..Hugo... Schneekloth...  
(Kreisjugendwart u. Im.)



# 23 Jungen machen mit

## In Raisdorf entsteht stärkste Jugendwehr im Kreis

**Raisdorf (pa) Sonntag, der 27. Januar 1974. Dieser Tag wird sicherlich in der Chronik der Raisdorfer Freiwilligen Feuerwehr festgehalten. Der Aufruf zur Gründung einer Jugendwehr hatte guten Erfolg, 23 Jungen konnten als Mitglieder eingetragen werden.**

Die Fahrzeuge standen vor dem Feuerwehrgerätehaus beim Dorfplatz zur Besichtigung bereit, und 23 Jungen „bauten“ sich zur Begrüßung durch Wehrführer Brandmeister Püpke auf. „Mit soviel Jungen hatten wir nicht gerechnet“, erklärte Püpke, der auch Bürgermeister Ohl und Bürgervorsteher Harten begrüßen konnte.

Die 23 Jungen der Raisdorfer Jugendwehr sind zwischen 12 und 17 Jahre alt. Den Jungen stellte sich der von der Feuerwehr gewählte Jugendwart, Löschmeister Löffler, vor, der während der Ausbildungszeit Betreuer der Jungen sein wird, die später ihren Gruppenführer, den Schriftwart usw. selbst wählen können. Kreisjugendwart Löschmeister Schneekloth (Heikendorf) gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß in Raisdorf die zahlenmäßig stärkste Jugendwehr im Kreis entsteht. Es können zwei Ausbildungsgruppen

gebildet werden. Zur Zeit gibt es im Kreis 13 Jugendwehren mit 210 Mitgliedern.

Bürgermeister Ohl erklärte, daß die Gründung einer Jugendwehr ein „bedeutsames Ereignis“ sei. Bisherige Bemühungen um eine Verstärkung der freiwilligen Feuerwehr (28 aktive Mitglieder) hatten wenig Erfolg. Die Gründung der Jugendwehr verfolge daher einmal die Sicherung des Nachwuchses für die Feuerwehr und außerdem das Angebot an die Jugend, Freude an Technik und Gerät in der Gemeinschaft zu erleben.

Die Jungen machten dann eingehend Gebrauch von der Möglichkeit der Information an der Feuerwehr-Ausrüstung. Eine Motorspritze wurde angelassen, Blaulicht und Martinshorn ausprobiert, und schließlich wurde mit allen Fahrzeugen eine Fahrt zum Gewerbegebiet unternommen.



Die Gründungsmitglieder von links nach rechts:

Thomas Sahm

Jens Meinert

Wilfried Pöhlmann

Christian Lamp

Jörn Kirschstein

Ernst-Otto Knopp (stellv. GWF)

Rainer Pöhlmann

Eckhard Rohweder

Norbert Pöhlmann

Hinnerk Behrends

Harry Kohn (Vorstand)

Volker Busch

Harald Huning

Andreas Goes

Ralf Schröder

Rolf Cordes (Vorstand)

Bürgermeister Ohl

Karsten Kanowski

Bürgervorsteher Harten

Frank Babenschneider

Klaus Martensen

Ulrich Voelker

Cay Nikolei

Hugo Schneekloth (KJFW)

Thorsten Dost

Karl-Heinz Rohr (Vorstand)

Michael Stahnke

Gerhard Löffler (JFW)

Otto Püpke (GWF)



Die Jugendfeuerwehr Raisdorf 1999 von links nach rechts:

Rainer Pöhlmann (GWF)

Lars Schell (JFW)

Lambert Postel

Martina Kutschke

Stefan Fuchs

Thomas Bartsch

Kevin Williams

Christian Behling

Wiebke Ploen

Florian Hehn

Jendrick Bieler

Martin Becker

Torben Sönksen

Tobias Jahn

Thore Hehn

Nicolas Krey

Robert Pettersch

Denny Bartsch

Christoph Hehn

Diana Sabin

Dennis Sabin

Tim Pekron

Karsten Schneider (stellv. JFW)

Jennifer Pekron

Frauke Schinor (Betreuerin)

Oliver Olschewski (Betreuer)

Es fehlen:

Jan Eggers

Malte Jahn

Andreas Metreveli

Benjamin Putzer

Philipp Slomian

Falk Strutz

Thore Strutz

Dennis Rakow

Die folgenden Veranstaltungen finden anlässlich des Jubiläums der Jugendfeuerwehr Raisdorf im Jahr 1999 statt:

- Mittwoch, 27.01.1999 Die Jugendfeuerwehr Raisdorf wird 25!!!
- Freitag, 29.01.1999 19.00 Uhr Festkommers in der Uttoxeterhalle
- Sonntag, 31.01.1999 10.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen für alle „Ehemaligen der Jugendfeuerwehr“ im Feuerwehrhaus
- Samstag, 19.06.1999 14.00 Uhr Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren des Kreises Plön, Sportplatz am Klinkenberg
- Samstag, 10.07.1999 14.00 - 17.00 Uhr Kinderfest für alle Raisdorfer Kinder, Dorfplatz
- Samstag, 02.10.1999 15.00 Uhr Spielfest für alle Jugendfeuerwehren des Kreises, Sportplatz am Klinkenberg

## Die Jugendfeuerwehr Raisdorf von der Gründung bis heute

Nach einem Aufruf in den Kieler Nachrichten vom 26.1.1974 fanden sich am Sonntagmorgen, dem 27. Januar 1974, am damaligen Gerätehaus am Dorfplatz 25 interessierte Jungen aus Raisdorf ein, um bei der Gründung der Jugendfeuerwehr dabei zu sein.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte zuvor aufgrund erheblicher Nachwuchssorgen in den aktiven Reihen (die Stärke der aktiven Mitglieder war auf weit unter 30 gesunken) am 11.12.1973 den Beschluß gefaßt, eine Jugendgruppe zu gründen. Die Gemeindevertretung hatte bereits einen Tag später, am 12.12.1973, dem Beschluß der aktiven Wehr zugestimmt und somit für die Gründung der Jugendfeuerwehr die Weichen gestellt.

Der damalige Gemeindeführer Otto Püpke hatte in der Anfangsphase gemeinsam mit den Kameraden Gerhard Löffler und Rolf Cordes die Ausbildung der Jungfeuerwehrmänner übernommen. Jugendfeuerwehrwart wurde auf Beschluß der Mitgliederversammlung der aktiven Wehr der Kamerad Gerhard Löffler.

Es war sicherlich eine schwierige Aufgabe, denn keiner der Jungen hatte von „Feuerwehr“ eine Ahnung. Doch

die Arbeit zeigte schnell ihre Früchte. Bereits am 21.7.1974 konnte die Jugendfeuerwehr Raisdorf an einem Pokalwettkampf in Plön teilnehmen. Bei diesem Wettkampf belegte die Jugendfeuerwehr einen beachtlichen 5. Platz.

Das Jahr 1974 war auch in einem anderen Maße wichtig, sogar historisch für Raisdorf. Viele werden sich erinnern: Raisdorf wurde 750 Jahre alt. Auch die Feuerwehr nahm an diesem Volksfest teil. Sie zeigte eine Schauvorführung, in deren Rahmen die Jugendfeuerwehr zum ersten in Raisdorf öffentlich auftrat und ihr Können unter Beweis stellen konnte.

Die Jugendfeuerwehr hatte anfangs keinen gewählten Jugendausschuß. Der Vorstand der aktiven Wehr hatte den Kameraden Wilfried Pöhlmann als Jugendgruppenleiter eingesetzt. Die Jungs sollten sich erstmalig untereinander kennenlernen, um dann selbst zu entscheiden, wer der Jugendfeuerwehr vorstehen soll. Am 2.11.1974 fand dann die erste Mitgliederversammlung statt, auf der der „Vorstand“ der Jugendfeuerwehr, der Jugendausschuß, erstmals gewählt wurde.

Dabei zeigte sich, daß die Kameraden

mit dem von der aktiven Wehr eingesetzten Jugendgruppenleiter sehr zufrieden waren, denn sie wählten in einstimmig in dieses Amt. Er ist auch heute noch aktives Mitglied der Einsatzabteilung der aktiven Wehr.

Im Laufe der 25 Jahre seit Bestehen der Jugendfeuerwehr wurde dann, wie es die Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr auch vorsieht, jährlich ein neuer Jugendausschuß von den Mitgliedern selbst gewählt. Der nachfolgenden Übersicht kann entnommen werden, wer im jeweiligen Jahr zum Jugendgruppenleiter gewählt worden ist.

Im Jahre 1975 sollte erstmals eine Gruppe der Jugendfeuerwehr an der Abnahme der Leistungsspange teilnehmen. Jugendfeuerwehrwart Gerhard Löffler hat in vielen Stunden die Teilnehmer hierauf vorbereitet. Die Leistungsspange ist heute noch genau wie vor 25 Jahren das große Ziel aller Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr. Dieses Leistungsabzeichen wird allen Mitgliedern verliehen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und zum Zeitpunkt der Prüfung mindestens 1 Jahr Mitglied einer Jugendfeuerwehr sind.

Um die Leistungsspange zu erringen, muß man bei einem Löscheinsatz in der Gruppe, bei Fragen aus dem allgemeinpolitischen und feuerwehrtechnischen Bereich sowie im sport-

lichen Teil, bei einem 1500-Meter-Staffellauf und beim Kugelstoßen eine bestimmte Punktzahl erreichen, wobei der Allgemeineindruck der Gruppe mit bewertet wird. Bei der Leistungsspange gilt, daß der „Stärkere“ den „Schwächeren“ unterstützt getreu nach dem Grundsatz „Alle für einen, einer für alle“.

Jedenfalls ist zu berichten, daß alle neun gemeldeten Kameraden die Voraussetzungen erfüllten und die Leistungsspange aus der Hand des damaligen Kreiswehrführers Stoltenberg-Frick verliehen bekamen.

In den folgenden Jahren wurde sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung gelegt, aber auch der jugendpflegerische Teil sollte nicht zu kurz kommen. So nahm die Jugendfeuerwehr Raisdorf bisher an allen Kreisjugendfeuerwehrlagern teil und die Teilnehmer konnte immer von schönen und erlebnisreichen Tagen in diesen Lagern berichten.

1976 führte man erstmals die Erste-Hilfe-Ausbildung in der Jugendfeuerwehr ein. Dieser Kursus wird seitdem alle 2 bis 3 Jahre durchgeführt.

Am 9.12.1977 verabschiedete sich nach fast vier Jahren erfolgreicher Tätigkeit der Kamerad Gerhard Löffler von seinem Amt als Jugendfeuerwehrwart. Sein Nachfolger wurde der Kamerad Karl-Otto Niecke und stellvertretender Jugendfeuerwehrwart

wurde Rainer Pöhlmann. In der nachfolgenden Zeit wurden enge Kontakte mit der Jugendfeuerwehr Kiel-Wellsee geknüpft; man fuhr in ein gemeinsames Zeltlager an den Segeberger See und führte auch viele gemeinsame Veranstaltungen durch. So auch Jahresabschlußübungen in Raisdorf oder auch in Wellsee.

Die Teilnahme an den Kreisabscheidungen im Bundeswettkampf (heute: Bundeswettbewerb) nahmen sehr viel Ausbildungszeit in Anspruch. So konnte die Jugendfeuerwehr z.B. 1979 unter 33 teilnehmenden Gruppen den 3. Platz erreichen. Ein beachtliches Ergebnis.

1980 fand dann wiederum ein Wechsel des Jugendfeuerwehrwartes statt. Der Kamerad Karl-Otto Niecke war von seinem Amt zurückgetreten und so wurde vom Vorstand der aktiven Wehr der bisherige Stellvertreter, der Kamerad Rainer Pöhlmann mit Wirkung vom 1.11.1980 zum Jugendfeuerwehrwart ernannt. Er sollte diese Funktion ununterbrochen bis zum 1.4.1994 ausüben.

In den weiteren Jahren nahm die Jugendfeuerwehr an vielen Wettkämpfen und Leistungsbewertungen (Leistungsspanne) teil. 1981 wurde an dem Erringen des „Bronzenen Feuerwehr-Ehrenbeils“ eifrig mitgewirkt. Wie immer wurde beim Dienst viel Wert auf eine gründliche Ausbildung

in Theorie und Praxis gelegt mit dem Zwecke, der aktiven Wehr gut ausgebildeten Nachwuchs zuzuführen.

Es wurden eigene Freizeiten durchgeführt, so z.B. 1982 eine Fahrt nach Nördlingen (Bayern), 1983 gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Schönkirchen nach Berlin, 1986 nach Monschau (Eifel), 1988 nach England, in unsere Partnergemeinde Uttoxeter, 1990 nach Dänemark gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Preetz und Schönberg, 1992 nach Bad Sachsa (Harz) und 1997 nach Berchtesgaden gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Lütjenburg und Pohnsdorf.

Eine wesentliche Veränderung für die Jugendfeuerwehr setzte 1987 ein. Im Jubiläumsjahr der aktiven Wehr, die ihr 75-jähriges Bestehen feiern konnte, wurde der Beschluß gefaßt, die Jugendfeuerwehr und somit auch die aktive Wehr für die Aufnahme von Mädchen bzw. Frauen zu öffnen. Seitdem sind immer wieder Mädchen aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen worden.

Nachdem der Jugendfeuerwehrwart Rainer Pöhlmann zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt wurde, wurde am 1.4.1994 der Kamerad Asmus Hörner neuer Jugendfeuerwehrwart. Er übte dieses Amt bis zum 1.7.1996 aus. Aus beruflichen

Gründen mußte er diese Funktion aufgeben. Nachfolger wurde der Kamerad Lars Schell, der auch heute noch Jugendfeuerwehrwart ist und die Jugendfeuerwehr in das Jubiläumsjahr führt.

Jugendgruppenleiter der Jugendfeuerwehr Raisdorf:

1974 Wilfried Pöhlmann	1987 Lars Jacob
1975 Wilfried Pöhlmann	1988 Lars Jacob
1976 Norbert Popp	1989 Karsten Schneider
1977 Norbert Popp	1990 Karsten Schneider
1978 Norbert Pöhlmann	1991 Karsten Schneider
1979 Lutz Johannsen	1992 Petra Pöhlmann
1980 Lutz Johannsen	1993 Petra Pöhlmann
1981 Bernd Kasten	1994 Lars Schell
1982 Asmus Hörner	1995 Petra Pöhlmann
1983 Arne Vehrs	1996 Martin Schlüter
1984 Arne Vehrs	1997 Martina Kutschke
1985 Sven Jacob	1998 Martina Kutschke
1986 Thomas Riemke	


Jugendfeuerwehrwarte der Jugendfeuerwehr Raisdorf:

27.01.1974 bis 08.12.1977	Gerhard Löffler
09.12.1977 bis 30.10.1980	Karl-Otto Niecke
01.11.1980 bis 31.03.1994	Rainer Pöhlmann
01.04.1994 bis 30.06.1996	Asmus Hörner
01.07.1996 bis heute	Lars Schell



- Lichtplanungen
- Internat. Leuchten
- Elektro-Installation
- EDV-Netzwerktechnik

 **GIESECKE**

 **GIESECKE**  
ELEKTROTECHNIK

- Hausgeräte
- Kundendienst

- Video-Überw.-Anlagen
- Alarm-Anlagen

 **GIESECKE**  
HAUSGERÄTE

 **GIESECKE**  
SICHERHEITSTECHNIK



Zum See 4 - 6

24223 Raisdorf

(0 43 07) 81 20 - 0


Fax 81 20 20



## Sicherheit und kompetente Beratung für Sie!

Ein offenes Gespräch ist die beste Vertrauensbasis. Überzeugen Sie sich selbst, und rufen Sie uns an. Wir sind ganz in Ihrer Nähe!

**Provinzial in Raisdorf**  
Bahnhofstraße 19a  
24223 Raisdorf  
Telefon (04307) 8363-0  
Telefax (04307) 8363-63

Unternehmen der  Finanzgruppe

  
**PROVINZIAL**

Alle Sicherheit für uns im Norden

**Nutzen Sie die Kompetenz leistungsstarker Partner**

**Siegfried Berger**

IMMOBILIE  
& FINANZ



sowie  
RENTE &  
VERSICHERUNG

Tel. 043 44- 41 56 81  
Mobil: 017 26 45 94 52

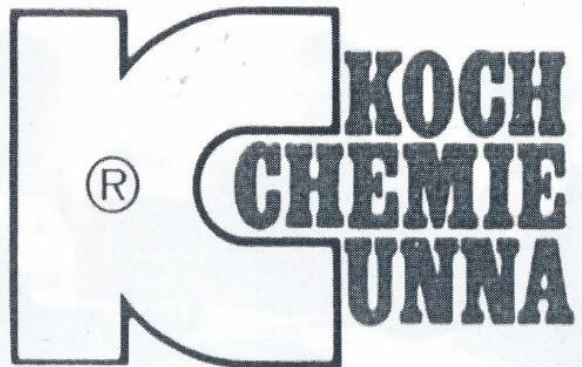
**Paul Pöhlmann**

akf bank

Attraktive  
LEASING- und  
FINANZIERUNGS-  
Angebote

Tel. 04 31 - 56 66 86  
Mobil: 017 13 82 27 38

KOCH-CHEMIE GmbH  
Einsteinstraße 42  
59423 Unna  
Telefon 0 23 03/84 43-5  
Telefax 0 23 03/8 64 64



**Hermann Hassenstein**  
Auslieferungslager Kiel

Haßberg 11  
24113 Kiel

Telefon 04 31/68 63 17  
Telefax 04 31/68 85 16

## Vito. Die neue Brandschutz-Klasse



Wer täglich brennende Probleme löst, braucht ein schnelles, sicheres und zuverlässiges Fahrzeug. Der neue Vito ist topfit für den harten Einsatz bei der Feuerwehr: mit kräftigen Motoren, hervorragenden Fahreigenschaften, ABS, ABD und Scheibenbremsen an allen vier Rädern. Dazu kommen die umfassenden Serviceleistungen von Mercedes-Benz, die Ihnen jederzeit höchste Einsatzbereitschaft garantieren. Testen Sie die neue „Brandschutz-Klasse“ jetzt bei uns!



**Mercedes-Benz**  
Nutzfahrzeuge

**Daimler-Benz AG - Niederlassung Kiel**

Daimlerstraße 1, 24109 Kiel

Tel. 04 31 - 58 68-0

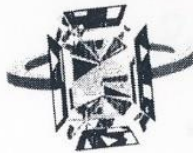
**Autohaus Karl Herrnberger GmbH**

Vertreter der Daimler-Benz AG

Kieler Straße 27, 24211 Preetz

Tel. 0 43 42 - 76 67-0

## Schmuckhandel Heß



585er Gold ab DM 23,-  
pro Gramm  
750er Gold ab DM 28,-  
pro Gramm

Pohnsdorfer Str. 31  
24211 Preetz  
Infohotline: 0 43 42/ 8 43 28

Geschäftszeiten: Do u. Fr 10.00 - 20.00 Uhr  
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

### Grundgebühr je Klasse 180,- DM

	Kl. A	Kl. A1	Kl. B
Ausbildungsstunde 45 Min.	60,-	60,-	55,-
Pflichtstunde 45 Min.	65,-	60,-	60,-
Vorstellung zur theor. Prüf.	50,-	50,-	50,-
Vorstellung zur prakt. Prüf.	120,-	120,-	90,-

Laufend Mofakurse. Kommen Sie unverbindlich auf ein Heiß- oder Kaltgetränk vorbei und lernen Sie uns kennen.

**FAHRSCHULE**  
**HEß**

Fernsichtweg 4, 24223 Raisdorf, Tel./Fax.: 04307 / 423  
Exerzierplatz 16, 24103 Kiel, Tel./Fax.: 0431 / 93800

## Kröger's Reformhaus



### Apotheke in Raisdorf

Inh. Hartwig Kröger  
Bahnhofstraße 9  
24223 Raisdorf  
Telefon 04307-7055  
Fax 04307-6086

studio  
für  
raum

gestaltung

direkt am Bahnhof  
24223 Raisdorf  
Telefon (04307) 8393 16+17  
Telefax (04307) 8393 18  
Auto 0172/41 32564

# WNY CISK

Die neue  
Herbst-Winterkollektion  
ist eingetroffen:

Vorhangstoffe und Gardinen  
Möbelstoffe  
Teppichböden  
Kunstgewerbe  
Geschenkartikel  
Weihnachts-Tischdecken



### DER NEUE MAZDA DEMIO

Mit seinem unglaublich variablen Innenraum paßt sich das neue Maxicar von Mazda jeder Gelegenheit an.

**ab 21.990,--**



### DER NEUE MAZDA 323

Mehr Raum, mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Design.

Mit einem Wort: mehr MAZDA.

**ab 26.990,--**



### DER NEUE MAZDA 626 KOMBI

Höchste Flexibilität, optimale Raumausnutzung, ein umfassendes Sicherheitskonzept und hoher Komfort sind die besonderen Kennzeichen.

**ab 36.900,--**

Herzlich willkommen zur Probefahrt.

# AHR

Autohaus Raisdorf GmbH

Ihr **MAZDA** Vertragshändler

## Was passiert, wenn Sie die **Feuerwehr** anrufen, weil ein Notfall eingetreten ist?

Wenn Sie die **112** wählen, nimmt die Kreisleitstelle Plön Ihren Notruf entgegen und alarmiert die

### **Freiwillige Feuerwehr Raisdorf.**

Dies geschieht über einen Funkmeldeempfänger, den jedes aktive Feuerwehrmitglied bei sich trägt.

Bei Alarm lassen diese Frauen und Männer ihre Arbeit stehen und liegen und eilen zum Feuerwehrhaus.

Dort rüsten sie sich aus und fahren mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn zu Ihnen, um Ihnen, so gut sie können, zu helfen.

Die Freiwillige Feuerwehr Raisdorf hat sich zur Aufgabe gemacht, den Brandschutz sicherzustellen. Dies ist keine leichte Aufgabe, da Raisdorf z.B. durch das Gewerbegebiet eine sehr hohe Brandlast hat. Außerdem gehört zu den Aufgaben der große Bereich der „technischen Hilfeleistung“, z.B. bei Verkehrsunfällen.

Zur Zeit hat die **Freiwillige Feuerwehr Raisdorf** nur 54 aktive Mitglieder.

Viele von ihnen arbeiten außerhalb des Ortes, so daß tagsüber höchstens 10 Feuerwehrleute zur Verfügung stehen.

Wir sind zu jeder Zeit für Sie da, um im Notfall schnelle Hilfe zu leisten. Doch stellen Sie sich nur einmal vor, es würde keiner kommen. Der Brandschutz kann nur dann gewährleistet werden, wenn genügend Bürgerinnen und Bürger bereit sind, in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten und Hilfe am Nächsten zu leisten.

**Unterstützen Sie unsere Arbeit für die Sicherheit der Raisdorfer Bürger.**

## **Werden Sie aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf !**

Selbstverständlich erhalten Sie eine umfassende Ausbildung, um bei einem Einsatz richtig helfen zu können.

Hierzu gehören auch die Ausbildung zum Sprechfunker, zum Maschinisten und zum Atemschutzgeräteträger.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Hilfeleistung ist ein guter Teamgeist.

Deshalb ist die Pflege der Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf eine Selbstverständlichkeit.

Wir freuen uns über jeden Bürger, der zu uns kommt !

Nähere Informationen über die aktive und auch die fördernde Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf erhalten Sie von den folgenden Ansprechpartnern:

### **Gemeindewehrführer**

Rainer Pöhlmann      Tel.: 80 40 oder 81 11 51

### **Stellv. Gemeindewehrführer**

Norbert Pöhlmann      Tel.: 16 69

### **Gruppenführer**

Arne Vehrs              Tel.: 72 96

Winfried Röhling      Tel.: 73 70

Ralf Garbers            Tel.: 82 69 66

Freiwillige Feuerwehr  
Raisdorf



Bahnhofstraße 13  
24223 Raisdorf  
Tel.: 0 43 07 - 8 35 00

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf als förderndes Mitglied.

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Den Jahresbeitrag\* in Höhe von DM: \_\_\_\_\_

zahle ich per Überweisung auf das Konto der Freiwilligen  
Feuerwehr Raisdorf bei der Sparkasse Kreis Plön,  
Kto.-Nr. 9001827, BLZ 210 515 80.

bitte ich durch den Boten einsammeln zu lassen.

zahle ich per Einzug bei Bank/Sparkasse.

Ich / Wir ermächtige/n hiermit widerruflich die Freiwillige Feuerwehr Raisdorf den Beitrag per Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Bank / Sparkasse: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Raisdorf, den \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

\*Mindestbeitrag: DM 15,00



# **Das reinste Vergnügen: riesig einkaufen.**

**real,- Raisdorf**  
**Mergenthalerstr. 13-21**  
**24223 Raisdorf**  
**Tel.: 04307/813-0**

**real-**  
**riesig einkaufen**

# Ihr leistungsstarker Partner



*BWB*  
*Reifendienst* - Meisterbetrieb -  
mit Schnellservice

- Wir führen Reifen aller namhaften Hersteller -

Unser zusätzlicher Service:

- Bremsinstandsetzung
- Auspuffanlagen
- Achsvermessung
- Stoßdämpfer
- Ölwechsel
- Kupplung

Ostsee Park Raisdorf · Mergenthalerstr. 13 · 24223 Raisdorf  
Auf dem **real**, - Parkplatz · Telefon 04307/7399



## er Blumenbinder Floristmeister Matthias Behrend

Wir halten für Sie bereit:

- eine große Auswahl an fertigen Sträußen
- Topfblumen
- Geschenkartikel und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen!

Bahnhofstraße 24 · 24223 Raisdorf · Tel. 0 43 07/69 50 · Fax 0 43 07/76 19



# Apotheke am Rathaus

Jörg Sörensen · Zum See 2 · 24223 Raisdorf

Tel. 0 43 07/70 01 · Fax 0 43 07/76 31



Tel. 0 43 07 / 83 97 60

**Rolf  
Schlüter**

Sanitäre Installation · Bauklempnerei  
Zentralheizungsbau u. Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2  
24223 Raisdorf

Telefon (0 43 07) 83 97 60  
Fax (0 43 07) 83 97 61  
Privat (0 43 42) 7 16 53

Alles für 's Auto bei der

## Boie-Avia-SB-Station



- Kfz-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Zubehör
- TÜV
- Abgassonderuntersuchung



**Gert Matuczak**

Kfz-Meister

Sonnenhöhe 49, 24223 Raisdorf, Telefon (0 43 07) 3 50



*Fleischerei Jochen Looks*

Aus eigener Schlachtung und Herstellung bieten wir an:

*Fleisch-, Wurstwaren und Salate*

Unser Partyservice bereitet Ihnen tischfertig zu:

*Spanferkelteile, Prager- und Burgunderschinken,*

*saftige Jungschweinrolle, knusprige Haxen,*

*Kasseler im Blätterteig, kalte Platten, Suppen u.v.m.*

Kommen Sie zu uns in die Bahnhofstraße 30

Ihr Fleischermeister

*Jochen Looks*

Tel.: (0 43 07) 3 73  
Fax: (0 43 07) 55 23

# Rüdiger Kremer



**EURO  
MOBIL**  
RENT-A-CAR

- Verkauf
- Leasing
- Service
- Vermietung
- Unfallinstandsetzung

**Ihr Partner für Volkswagen und Audi**

Bahnhofstraße 58 · 24223 Raisdorf  
Telefon 0 43 07 / 4 19 · Fax 0 43 07 / 76 13



**Feuerwehr-Ausrüstungen**

**Liegler** - Feuerwehr-Fahrzeuge und Pumpen

**GLORIA** - Feuerlöscher

**LUKAS** - Rettungsgeräte

**Vertrieb und Wartung**

24211 Preetz

Industriestraße 11

Telefon (0 43 42) 8 67 22

Telefax (0 43 42) 8 25 87

## WIE ES DAZU KAM, DASS MÄDCHEN IN DIE JUGENDFEUERWEHR EINTRETEN DURFTEN!

Vor 15 Jahren wurde die Jugendfeuerwehr gegründet, doch zunächst durften nur Jungen in die Jugendfeuerwehr eintreten. Seit 2 Jahren jedoch dürfen auch Mädchen eintreten, aber das ist noch nicht in allen Feuerwehren so. Da in der Jugendfeuerwehr zu wenig Jungen waren, bestand die Gefahr, daß die JF aufgelöst werden sollte.

Durch die Mitglieder der Feuerwehr

wurden wir darauf aufmerksam gemacht, daß jetzt auch Mädchen aufgenommen werden. Im März 1987 wurden Frauke und Christine einstimmig aufgenommen. Kurz danach traten Petra, Kirsten und Maike ein. 1988 bestand der Vorstand aus 3 Mädchen und 2 Jungen. Heute besteht die Jugendfeuerwehr aus 21 Kameraden, davon sind 5 Mädchen.

*Christine Herda und Frauke Schinor, 1989*



Die ersten vier Mädchen in der Jugendfeuerwehr Raisdorf 1987:

Frauke Schinor,  
Petra Pöhlmann,  
Kirsten Stark,  
Christine Herda

## Von Graskarpfen und anderen Ungeheuern

Vom 20. – 28. Juli 1987 haben wir eine Sommerfreizeit in Bad Segeberg unternommen. Gewohnt haben wir auf einem Zeltplatz am Stadtrand von Bad Segeberg. Unsere Zelte bauten wir vor einem kleinen See auf. Unser Mittagessen bekamen wir aus einer Großküche geliefert. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt, die getrennt Ausflüge unternahmen. In dieser Einteilung besuchten wir u. a. das Hansaland und die Rettungsleitstelle. Gemeinsam besuchten wir auf Einladung die Freiwillige Feuerwehr Bad Segeberg und löschten einen gestellten Fahrzeugbrand. Anschließend lud uns die Jugendfeuerwehr Segeberg in ihren Clubraum ein. Wir nahmen auch an einer Nachtwanderung mit der Segeberger Jugendfeuerwehr um den großen Segeberger See teil. Bei einem Gegenbesuch gab es ein gemütliches Beisammensein im Freien.

Das einzige Unschöne an unserer Sommerfreizeit war das Wetter; es regnete fast jeden Tage. Dadurch wurde der Zeltplatz sehr matschig. In unseren Zelten war es dagegen nicht naß, nur unordentlich. In unserer „freien“ Zeit sind wir in kleinen Gruppen durch die Stadt gegangen oder haben den Kalkberg bestiegen. Wir haben uns auch die Generalprobe der Karl-May-Festspiele angesehen, die aber auch ganz interessant war. Außerdem haben wir uns zusammen die Kalkhöhlen mit einer lehrreichen Führung angesehen. Abends haben wir uns im Zelt gegenseitig wach gehalten oder im Essenzelt ein Spiel gespielt.

Um 10 Uhr war Zapfenstreich, der aber kaum beachtet wurde. Auch das Bad Segeberger „Western-Museum“ wo wir alte Gewehre, Pistolen, Messer u. ä. besichtigen und teilweise auch anfassen durften. Insgesamt war diese Sommerfreizeit ein toller Erfolg. Wir alle waren traurig, daß alles schon am 28. Juli zu Ende war.

*Wolfgang Abraczewski, 1987*



# Uttoxeter '88

Am 31. 7. 88 fuhren wir um 22.00 Uhr los. Wir fuhren bis nach Hoek van Holland mit dem Bus und von dort dann mit der Fähre weiter nach Harwich. Von dort ging es dann wieder weiter mit dem Bus, bis nach Uttoxeter. Dort kamen wir ca. um 24.00 Uhr an, wo wir uns mit unseren Gastfamilien trafen.

Am 2. 8. 88 begrüßte uns der Bürgermeister mit einem kalten Buffet. Anschließend konnten wir uns ein Museum ansehen. Am Nachmittag fuhren wir dann zum Soldatenfriedhof, um das Grab eines ehemaligen Raisdorfer Bürgers zu suchen.

Am nächsten Tag waren wir dann Gäste von der Staffordshire Police. Morgens sind wir zuerst zum Schwimmen gegangen, anschließend haben wir eine kleine Mittagspause gemacht. Am Nachmittag sind wir zum Alten Tower gefahren. Alten Tower ist der größte Freizeitpark Europas.

Den Tag darauf sind wir frühmorgens nach London gefahren. Dort haben wir dann das „Houses of Parliament“ besichtigt. Anschließend haben wir die „Southwark Fire Brigade Head-

quarters“ besichtigt. Nach den Besichtigungen haben wir noch eine kleine Themsefahrt gemacht. Abends kamen wir wieder spät in Uttoxeter an.

Am 5. 8. 88 haben wir die Einsatzleitstelle in Staffordshire besichtigt, wo wir einen Film über 2 verunglückte Züge gesehen haben. Wir fanden das alle sehr interessant. Dort konnten und durften wir sogar einen Geländewagen fahren. Als wir dann alles besichtigt hatten fuhren wir zum Mittagessen auf die Amerton Farm. Am 6. 8. 88 waren wir im Black Country Museum. Dort gab es sehr schöne Häuser. Wir haben dort sogar eine kleine Tunnelfahrt gemacht, die sehr lustig war.

Den nächsten Tag hatten wir fast frei, außer am Abend. Da sind wir im Leisure Centre gewesen, wo es ein gutes Buffet gab.

Den Tag darauf sind wir im National Tramway Museum gewesen. Den meisten gefielen nur die schönen Eisenbahnen, sonst fanden sie es dort sehr langweilig.

Am 9. 8. 88 hatten wir den ganzen Tag frei. Zum Teil haben viele dort durch Uttoxeter einen Bummel gemacht, um Geschenke einzukaufen.

Aber manche sind auch mit ihren Gastfamilien weggefahren. Am Abend sind wir zum Schwimmfest gegangen, wo es sehr lustig war.

Am 10. 8. 88 sind wir um 4 Uhr aus Uttoxeter abgefahren, Richtung Heimat. Zum größten Teil waren viele sehr traurig darüber. Wir sind zuerst bis nach Harwich mit dem Bus gefahren und von dort fahren wir mit der Fähre nach Hoek van Holland. Von dort aus ging es dann Richtung Raisdorf. In Raisdorf kamen wir ca. um 4 Uhr an.

Wir konnten jeden Tag in Uttoxeter in den Raisdorf Room gehen. Dort konnten wir Billard spielen oder Pfeile werfen.

*Eine Teilnehmer der 17 Raisdorf, 1988*



Nico Schwertfeger am Strahlrohr

Brandmeister Dröge versichert, diese Darbietung in dringenden Fällen auch mit zwei Bällen zeigen zu können, vorausgesetzt, daß ihm zwei Schläuche zur Verfügung gestellt werden.



Aus: „Das große Lorient Buch“, Diogenes Verlag 1998



# WIR

- ... sind die Nachwuchsorganisation der Freiwilligen Feuerwehr.
- ... lernen viel über Brandbekämpfung, Hilfeleistung, Erste Hilfe, Sprechfunk und vieles mehr.
- ... machen Fahrten, Zeltlager, Wettbewerbe.
- ... haben Spaß daran, gemeinsam anderen zu helfen.
- ... haben noch Platz für Dich.

# DU

- ... kannst mitmachen, wenn Du 10 bis 15 Jahre alt bist.
- ... bist willkommen, wenn Du Deine Freizeit aktiv verbringen möchtest.
- ... solltest Spaß am gemeinsamen Umgang mit moderner Technik haben.
- ... hast bei uns Spaß, Abwechslung und neue Freunde.

## Wir sind zu erreichen:

Jeden Dienstag außerhalb der Ferien von 18.00 - 20.00 Uhr im  
Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 13

Wenn Du mehr über uns wissen möchtest,  
dann komm doch einfach mal vorbei!

# „Übung am Objekt“

18.00Uhr: Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben sich am Feuerwehrhaus getroffen. Alle sind in Reih und Glied angetreten, die Jugendgruppenleiterin eröffnet den Übungsabend. Der Jugendwart begrüßt die jungen Kameradinnen und Kameraden und erläutert den Ablauf des Dienstes.

Nachdem die Jugendlichen in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, werden die Fahrzeuge besetzt. Heute soll ein Löscheinsatz im Gewerbegebiet in der Lise-Meitner-Straße geübt werden. Mit drei Feuerwehrfahrzeugen (zwei Löschfahrzeuge und ein Mannschaftswagen) geht es zum Übungsort.

Es geht darum, ein angenommenes Feuer in der Bernd-Blindow-Schule zu bekämpfen. Da sich das Feuer schon weit ausgebreitet hat, ist nur eine Brandbekämpfung von außen möglich.

Die Jugendgruppenleiterin betätigt sich als Einsatzleiterin, erkundet die Lage und gibt den Gruppenführern der beiden Löschfahrzeuge Einsatzbefehle. Beide Gruppen haben jetzt alle Hände voll zu tun. Jetzt ist das bereits erlernte Wissen der Jugendfeuerwehrleute gefragt. Wie war das

noch mit dem Hydranten, wer ist für den Verteiler zuständig und wer legt welche Schläuche ...?

All dieses wird in Feuerwehrdienstvorschriften geregelt. Hier werden jedem Mitglied der Löschgruppe bestimmte Tätigkeiten zugeordnet, die sich in jedem Löscheinsatz wiederholen.

Um einen ordentlichen und effektiven Löscheinsatz aufbauen zu können, muß jedes Jugendfeuerwehrmitglied die Aufgaben der einzelnen Leute kennen. Das erfordert ein gutes theoretisches Basiswissen. Bei der Jugendfeuerwehr wird die Theorie im Winterhalbjahr vermittelt. In den wärmeren Monaten wird das erlernte Wissen in realistischen Übungen in die Praxis umgesetzt. Das bringt den Kids natürlich viel mehr Spaß, als im Unterrichtsraum Feuerwehrdienstvorschriften zu lernen. Aber ohne etwas Hintergrundwissen geht es bei der Feuerwehr eben nicht.

Heute klappt alles super. Hier und da ein Tip vom Gruppenführer oder ein Rat vom Ausbilder und schon meldet der Angriffstrupp „1.Rohr Wasser Marsch“. Der Kampf gegen die Flammen hat begonnen. Bald sind alle sechs Strahlrohre im Einsatz und das Feuer ist unter Kontrolle.

Der Jugendwart und seine Helfer sind

mit der Leistung der Truppe zufrieden. Die ganze Paukerei im Winter war also doch nicht umsonst. Der Befehl zum Abbau kommt und alle Schläuche werden wieder aufgerollt, die Utensilien in den Fahrzeugen verstaut.

Nach dieser schweißtreibenden Übung gibt es erstmal eine kleine Pause, die von den jungen Feuerwehrleuten dankbar angenommen wird.

Gut erholt geht es in die Zweite Runde. Schlauchkegeln ist angesagt. Sinn der Übung ist es einen C-Schlauch auszurollen und möglichst ein aufgestelltes Strahlrohr zu treffen. Eine tolle Sache, um das Ausrollen von Schläuchen zu üben.

Nach ein paar Durchgängen ist es schon Zeit zum Aufbruch. Nach Ankunft am Feuerwehrhaus ist es bereits 20.00 Uhr und zwei Stunden Jugendfeuerwehrdienst gehen zu Ende. Es war wieder ein interessanter, lehrreicher aber auch ein lustiger und unterhaltsamer Abend und die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr freuen sich bereits auf den nächsten Dienstag. Auf dem Dienstplan steht dann: Umgang mit tragbaren Leitern.

*Oliver Olschewski*

Die Jugendfeuerwehr bei der Übung



# Zahlen, Daten, Fakten

Betrachtet man die Jugendfeuerwehr Raisdorf einmal von der statistischen Seite, so sind doch einige beachtliche „Rekorde“ zu verzeichnen. So hat man sich in den letzten 25 Jahren nicht nur einmal pro Woche getroffen, um einen 2-stündigen Übungsdienst zu verbringen, es wurden auch zahlreiche andere Aktivitäten unternommen, so daß sich eine Summe von **2.683** Stunden Dienst ergibt, dies sind durchschnittlich 107 Stunden pro Jahr. Interessant ist auch, wie lange die Jugendfeuerwehr im Zeltlager oder auf Fahrt war. Es werden pro Jahr immer mindestens eine, in aller Regel sogar zwei Freizeiten angeboten. Im letzten Vierteljahrhundert war die Jugendfeuerwehr Raisdorf insgesamt **303** Tage unterwegs, also fast ein ganzes Jahr!

Was die Mitgliederzahlen betrifft, so wurde erst in jüngster Zeit ein „Rekord“ aufgestellt. Erstmals wurde die Anzahl von **30** Jugendfeuerwehrmitgliedern erreicht. Eine der Hauptaufgaben der Jugendfeuerwehr ist es, den Nachwuchs für die Einsatzabteilung heranzubilden, um diese dann zu verstärken. Man kann wohl behaupten, daß dieses Ziel in hervorragender Weise erreicht wurde, da die Einsatz-

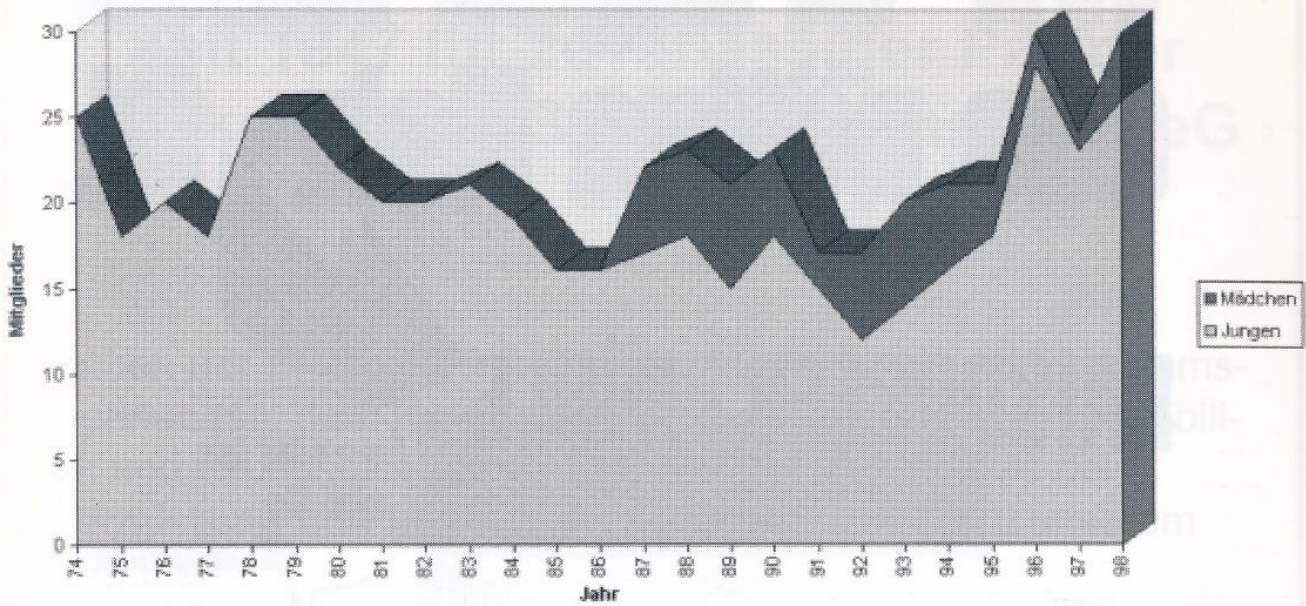
abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf heute aus 25 ehemaligen Jugendfeuerwehrleuten besteht, dies entspricht einem Anteil von **46,3 %**.

Die Leistungsspange ist eine Art „Gesellenprüfung“ bei der Jugendfeuerwehr, bei der die Gruppe unter Beweis stellen muß, daß sie die nötigen Fachkenntnisse im Feuerwehrwesen besitzt. Bis heute haben **66** Mitglieder bei 21 Abnahmen die Leistungsspange errungen.

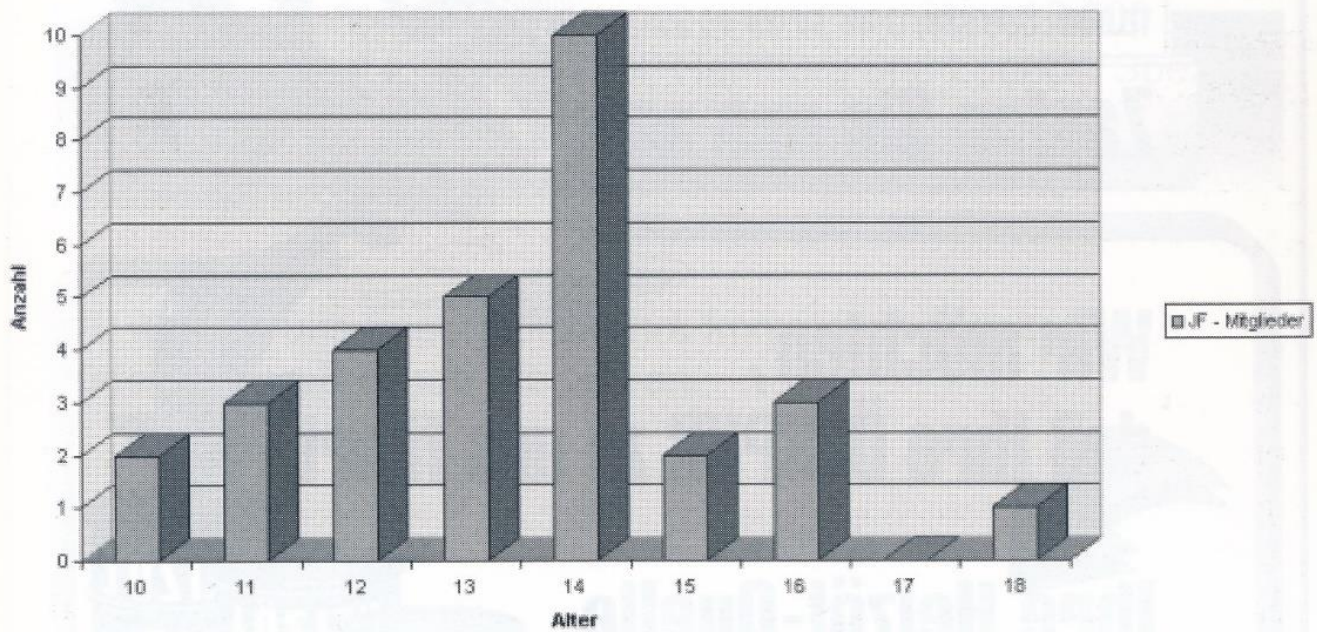
Der zweite große Wettbewerb, welcher jedes Jahr zwischen den Jugendfeuerwehren ausgetragen wird, ist der Bundeswettbewerb. Hierbei ist in zwei Teilen ein Löschangriff und ein Staffellauf, jeweils erweitert durch zusätzliche Aufgaben wie eine Leiterwand, ein Kriechtunnel oder Leinenbeutelweitwurf, zu bewältigen. Bis jetzt nahm die Jugendfeuerwehr Raisdorf insgesamt 17 mal teil, und konnte als bestes Ergebnis einen **3. Platz** (von 33) erreichen.

Die Hauptsache jedoch ist, daß alle, sowohl die Mitglieder der Jugendfeuerwehr als auch ihre Betreuer und Jugendwarte, jede Menge Spaß miteinander hatten, und dies kann man in keiner Statistik wiedergeben!

Mitgliederentwicklung JF Raisdorf



Altersverteilung JF Raisdorf



Durchschnittsalter: 13,4 Jahre

Stand: 31. 12. 1998

# Wir bringen Ihnen das nötige Heiz-ÖL

## RAISDORFER MÜHLE

**HEIZÖLKUNDE**

NAME : *Erwin Lottermann*

ORT : *Lotterstedt*

STRASSE : *Lotterweg 5*

TELEFON : *003388/ 3 46 57 86 96 87*

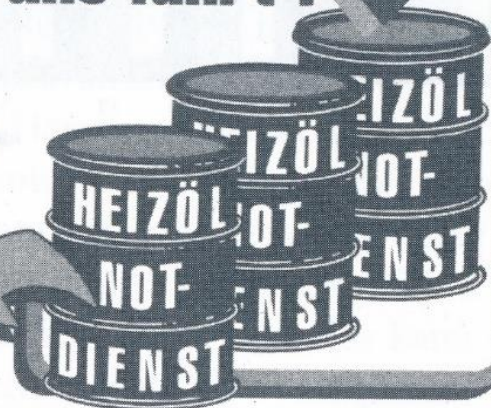
**Zapfen Sie uns an!**

...bei uns  
sind Sie  
gut aufgehoben

**Wir möchten,  
daß Ihre ÖLSPUR zu uns führt!**

**Ihre Heizöl-Quelle**  
RAISDORFER MÜHLE

Tel : ( 04307 ) 50 05/ 50 06  
Fax : ( 04307 ) 78 40  
Bahnhofstraße 60 • 24223 Raisdorf



## Seit 1947 Ihr zuverlässiger Partner Wankendorfer Baugenossenschaft eG

Neben der Erstellung von Reiheneigenheimen und Eigentumswohnungen, dem Kauf und Verkauf von gebrauchten Immobilien und Grundstücken gehören Dienstleistungen wie die **Vermietung und Verwaltung von Wohnungen** zu unserem Angebot.

Unserer fachgerechten Wohnungsverwaltung mit umfassenden Hauswartleistungen vertrauen immer mehr Eigentümer/innen und Eigentümergemeinschaften ihre Immobilie an.

Der von uns betreute Wohnungsbestand von über 12.000 Wohnungen liegt zwischen Kiel, Hamburg und Lübeck. Speziell in Raisdorf verwalten wir fast 500 Wohnungen.

Wir würden uns freuen, auch Ihre Immobilie verwalten zu dürfen. Bitte sprechen Sie uns an.

**Wankendorfer Baugenossenschaft eG**  
Kampstraße 20 - 22, 24601 Wankendorf  
Telefon 0 43 26 / 9 94-2 77

# Das Freibad Schwentinepark

Immer einen Besuch wert



von Mai bis September - Telefon (04307) 6776

## Wir bieten tolle Freizeitmöglichkeiten:

103 Meter lange Wasserrutsche, Planschbecken für unsere kleinen Besucher, ein Nichtschwimmerbecken, ein Sprungturm, Tischtennis, einen Kinderspielplatz mit Wippen, Klettergerüsten und vielem mehr. Außerdem können sie sich nach Lust und Laune in unserem Imbiß, Kiosk oder Restaurant verpflegen.

## Unsere Preise:

Tageskarten	• Erwachsene	4,00 DM
	• Kinder & Jugendliche, Schüler, Studenten & Wehrpflichtige	2,00 DM
Zehnerkarten	• Erwachsene	30,00 DM
	• Kinder & Jugendliche, Schüler, Studenten & Wehrpflichtige	15,00 DM
50er Kartenblock	• Erwachsene	100,00 DM
	• Kinder & Jugendliche, Schüler, Studenten & Wehrpflichtige	50,00 DM
	• 3 Kinder einer Familie oder mehr	40,00 DM

Das Freibad ist behindertengerecht mit Umkleideräumen, Duschen und einem Lift ausgestattet. Bei Vorlage eines Schwerbeschädigtenausweises ist der Eintritt in das Freibad kostenlos.

In der Gemeindekasse Ralsdorf können bis zum Saisonbeginn Karten im Vorverkauf erworben werden. Ralsdorfer Bürger erhalten bei Vorlage Ihres gültigen Personalausweises auf 50er Karten und auf Saisonkarten 20 % Nachlaß.

Auf Ihren Besuch freut sich



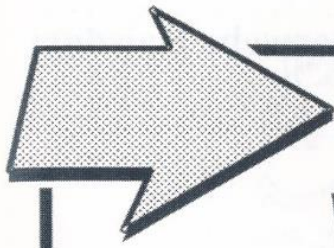
Ihr Freibadteam



## Unsere Öffnungszeiten :

Mo	9.00 - 20.00 Uhr	Di	6.30 - 20.00 Uhr	Mi	8.00 - 20.00 Uhr
Do	6.30 - 20.00 Uhr	Fr	9.00 - 21.30 Uhr	Sa u. So	8.00 - 20.00 Uhr





# NEUHEIT

## Mitsubishi GDI-Space Wagon



### Der "Sparmeister"

2,4l Benzinmotor mit 110kW(150PS)

Kraftstoffverbrauch: 7,7l / 100km

(außerstädtisch)

### Jetzt testen!

\*Außerhalb der gesetzlichen  
Öffnungszeiten  
keine Beratung,  
kein Verkauf und  
keine Probefahrt.

**3** JAHRE   
GARANTIE  
bis 100.000 km

Sonntags von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr Schautag\*



# Autopark

## T. Büll

*Freude am Sparen!*

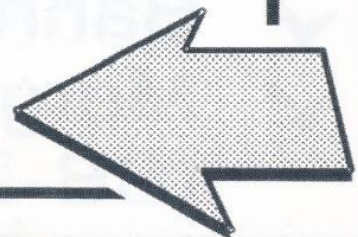
GEBOH



Liebigstr. 6 24223 Raisdorf

Telefon: 04307/8355-30

Info-Fax-Abruf 04638-8928010111



## Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Raisdorf

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Raisdorf  
 Fotos: FF Raisdorf, Gemeindearchiv,  
 Frauke Schinor, Lars Schell  
 Texte: Rainer Pöhlmann, Lars Schell  
 Layout: Lars Schell  
 Druck: Mecklenburg Druck, Raisdorf  
 Auflage: 4000 Exemplare

Wir danken allen Inserenten für die freundliche Unterstützung.

3 x

**Sparkasse**  
 in  
**Raisdorf**

- ✓ Zum See
- ✓ Bahnhofstraße
- ✓ Mergenthalerstr.  
(SB-Zweigstelle)

**ALLE JAHRE  
 WIEDER?**



Jetzt eine Standheizung:  
 Nie wieder Eiskratzen.  
 Jederzeit ein startwarmes  
 Auto. **Webasto Thermo Top**  
 jetzt bei uns ab

**DM 1.398,-\***

\*Unverbindliche Preisempfehlung, ohne Einbau

Beratung · Einbau · Service



**DROEGE**

Preetzer Str. 304, 24147 Kiel  
 Telefon 04 31/7 80 00

**Webasto**  
 STANDHEIZUNG

# PASSAGE-KONTOR KAPITÄN P. HIENSSEL



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR URLAUBSREISEN  
BUS + BAHN + FLUG + SCHIFF



24221 Raisdorf · Postfach 1103 · Telefax 0 43 07 / 14 00 · Telefon 0 43 07 / 66 00

## Bornholm

vom 7. Mai bis 14. Mai 1999

### Leistungen:

Transfer im Reisewagen mit WC, Kühlbox, Kaffeemaschine und Schlafsesselbestühlung, sämtliche Fähripassagen auf der Hin- und Rückfahrt, Straßengebühren in Dänemark, sämtliche Rundfahrten auf Bornholm, Eintritte und Besichtigungen während der Rundfahrten (ausgenommen die Passage Gudhjem - Christiansjö - Gudhjem, Erbseninseln), 7 Übernachtungen im Hotel "abildgård", inklusive HP, fachkundige Führung während der Rundfahrten auf Bornholm, RSL ab/an Kiel.

Preis pro Person im DZ:	DM	1.280,-	Ausflug Erbseninseln:	DM	35,-
EZ-Zuschlag:	DM	280,-	RRV, wenn gewünscht:	DM	31,-

**24. 08. - 07. 09. 99** Mit dem Postdampfer durch Norwegens Fjordwelt!  
Ausführliche Prospekte senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

## Ihr Reisebüro in Raisdorf

Flug und Bahn und Bus und Schiff!

Postfach 1103 · 24223 Raisdorf · Tel. (0 43 07) 66 00 · Fax (0 43 07) 14 00

# Wir machen den Weg frei



**Verwirklichen Sie**

**Ihre Träume.**

Sie haben Träume für morgen, die Sie heuteverwirklichen möchten. Wir helfen Ihnen dabei mit unseren Kreditangeboten. Damit Ihre Träume nicht ins Wasser fallen.

 **Kieler Volksbank eG**

**In Stadt und Land stets vor Ort für Sie da!**

**In Raisdorf: Bahnhofstraße 30, Telefon 0 43 07 / 50 47**

**Internet: [www.kieler-volksbank.de](http://www.kieler-volksbank.de)**